

**Bericht über den Frühjahrs-Ausflug
des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg
am 17. und 18. Juni 1916.**

Von

H. Harms.

Wie im vorigen Jahre, so hat man auch diesmal von einer Pfingstversammlung abgesehen und an deren Stelle einen Ausflug unternommen, der die Kgl. Forst Gramzow zwischen Wilmersdorf und Prenzlau in der Uckermark zum Ziele hatte. Die Vorbereitungen dazu hatten die Herren E. Jahn, B. Leisering, K. Osterwald und F. Tessendorff getroffen, denen der Verein zu besonderem Danke dafür verpflichtet ist. Es fehlte leider an den beiden Tagen, wie überhaupt in diesem Frühjahr und Sommer, an Sonne; doch begünstigte die kühle Witterung das Wandern. — Wie es im Programm vorgesehen war, fahren schon am Sonnabend, den 17. Juni, mehrere Teilnehmer nach Warnitz, um von da aus den nördlichen Teil des Gebietes zu besuchen. Am Sonntag, den 18. Juni, traf dann die Mehrzahl der Teilnehmer mit denen, die schon den Ausflug des Tages vorher mitgemacht hatten, in Wilmersdorf zusammen, und von da aus wurde eine gemeinsame Wanderung nach dem Dorfe Melzow unternommen. Dort nahm man im Gasthaus zur Sonne das Mittagmahl ein. Der Wirt setzte uns ein vorzüglich vorbereitetes Essen vor, und wir Berliner, die wir seit Wochen unter der Fleischknappheit zu leiden hatten, konnten hier einmal wieder ein gutes Fleischgericht genießen: für die freundliche Bewirtung sei auch hier bester Dank ausgesprochen. Mit der Zahl der Teilnehmer — es

waren etwa 30 — konnten wir sehr zufrieden sein, und man hatte den Eindruck, daß alle mit Lust und Liebe die schöne Gegend durchstreiften, eifrig sammelnd und beobachtend. Wir hatten auch die Freude, einige Gäste unter uns begrüßen zu dürfen, von denen zwei, die Herren Oberlehrer W. Schütze-Nauen und Prof. Dr. O. Emmerling-Hermsdorf, dem Verein beitraten. Herr Dr. K. Afzelius aus Stockholm, der in dieser Zeit gerade am Bot. Museum in Dahlem die botanische Ausbeute seiner Madagaskar-Reise bearbeitete, ein Nachkomme des wohlbekannten Afrikareisenden und Botanikers desselben Namens, nahm auch an der Exkursion teil. Von auswärtigen Mitgliedern weilten in unserer Mitte unser langjähriges treues Mitglied Herr J. Winkelmann-Stettin, ferner die Herren R. Lauchemuskau und Kammann-Groß-Kienitz. Herr A. Weiße verlas während des Mittagessens Begrüßungsschreiben des korr. Mitglieds Klebahn-Hamburg und des ord. Mitgliedes L. Loeske, der sich z. Zt. gerade in Thale a. Harz aufhielt. Herr L. Loeske, seit Jahren mit dem Studium der Moose beschäftigt, gibt jetzt im Verlage von Hoffmann und Campe (Max Lande; Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 8) eine „Bryologische Zeitschrift“ heraus, deren Prospekt an die Mitglieder verteilt wurde.

Nach dem Mittagessen wurden die Reiherhorste in der Nähe von Melzow besucht; es sind dort etwa 120 Horste, die als Naturdenkmal geschützt werden. Nachdem man dann den Kaffee im Gasthaus zur Sonne eingenommen hatte, trat man den Rückweg nach der Station Warnitz an. Der späte Nachmittag wurde noch von den Strahlen der Sonne vergoldet; so bot sich uns auf dem welligen Hügelgelände über die prächtig stehenden, Segen kündenden Felder eine entzückende Aussicht auf den im Abendglanze schimmernden Ueckersee. Um 7 Uhr 20 Min. abends fuhren wir von Warnitz nach Berlin zurück. Alle Teilnehmer des Ausfluges werden noch gern an ihn zurückdenken.

Herr E. Ulbrich hat sich wieder in dankenswerter Weise der Mühe unterzogen, den unten folgenden Bericht über die floristischen Ergebnisse des Ausfluges zu verfassen. Wer die Gegend selbst kennen gelernt hat und auch wer diesen Bericht liest, wird die Reichhaltigkeit und Ueppigkeit des Baum- und Krautbestandes der Forst Gramzow bewundern. Da drängt sich unwillkürlich der Wunsch nach möglichster Erhaltung dieser schönen Flora auf; es kämen dafür beispielsweise solche Stellen wie die am Faulen Ort zwischen dem Jakobsdorfer See und Melzow westlich der Bahn in Betracht, wo üppigster artenreicher Untergrund zwischen schönen alten Bäumen

herrscht; man beachte z. B. die schönen *Cephalanthera*-Arten und die bei uns seltene *Vicia dumetorum*. Auf das Vorkommen der schon in Ascherson-Graebner's Fl. nordostdeutsch. Flachl. S. 421 für Gramzow angegebenen Elsbeere, *Pirus torminalis*, sei noch besonders hingewiesen; sie verdient wegen ihrer Seltenheit Schonung.

Aufforderung zum Sammeln der Gallen in der Provinz Brandenburg.

In der Februar-Sitzung unseres Vereins (s. unten) hatte ich darauf hingewiesen, wie wünschenswert es sei, wenn wir uns mit Eifer der Erforschung der Gallen unserer Provinz zuwenden würden: gute Gelegenheit dazu bieten ja die Ausflüge unseres Vereins. Unser früheres, vor 2 Jahren verstorbenes Mitglied P. Magnus hat wohl als erster Botaniker in der Mark in größerem Maßstabe Gallen gesammelt; in dem Werke von G. Hieronymus (Beiträge zur Kenntnis der europäischen Zoocecidien und der Verbreitung derselben; Breslau 1890) wird sein Name oft genannt, ein Beweis, wieviel dieser verdiente Gelehrte¹⁾ durch seinen unermüdlichen Sammeleifer für die botanische Erforschung unserer Provinz geleistet hat. Danach hat Magnus auch in dem Gebiete unseres diesjährigen Ausflugs („Melzower Forst zwischen Prenzlau und Angermünde“²⁾) eine Anzahl Gallen gesammelt und zwar folgende:

- Cardamine amara* L. — *Cecidomyia cardaminis* W. — H. 126.
Carpinus betulus L. — *Eriophyes macrotrichus* Nal. — H. 66.
Fagus sylvatica L. — *Eriophyes nerrisequus* Nal. — H. 70.
Fagus sylvatica L. — *Hormomyia fagi* Hartig. — H. 135.
Hieracium murorum L. — *Aphis hieracii* Kalt. — H. 112.
Quercus sessiliflora Sm. — *Neuroterus baecarum* (L.) Mayr. — H. 231.
Rubus suberectus And. — *Lasioptera picta* Meig. — H. 161.
Tilia ulmifolia Scop. — *Eriophyes tiliae* Pag. — H. 99.
Ulmus pedunculata Foug. — *Eriophyes brevipunctatus* Nal. — H. 102

Veröffentlicht hat P. Magnus über hiesige Gallen nur wenige kleine Mitteilungen, z. B.: Ueber Milbengallen auf *Pirus communis*

¹⁾ Sein Neffe, Herr Werner Magnus, hat im Laufe der letzten Jahre bekanntlich besonders die Entwicklungsgeschichte der Gallen studiert und die wichtigen Ergebnisse seiner Forschungen in dem Werke niedergelegt: Die Entstehung der Pflanzengallen verursacht durch Hymenopteren (G. Fischer, Jena 1914).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Harms Hermann August Theodor

Artikel/Article: [Bericht über den Frühjahrs-Ausflug des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg am 17. und 18. Juni 1916. 166-168](#)